

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Alchomedzinisches Handbüchlein - Hs. Bernus 2**

**Bernus, Alexander von**

**[Prag], 1724/1725**

Radmioziz

**urn:nbn:de:bsz:31-95370**

+

21

Artikel von Gold so zu veredeln

1725 gemacht

Das Gold ist  $\frac{1}{2}$  non rectificatū auf  $\frac{1}{2}$  auf  $\frac{1}{2}$  zugehen  
für  $\frac{1}{2}$  tag alle sechs tage, so ist die gold,  
die  $\frac{1}{2}$  auf unter so nicht, sondern alle  $\frac{1}{2}$  wochen  
dieses  $\frac{1}{2}$  wieder zu thun sein.

So man dieses auf calcem  $\frac{1}{2}$  füttern fah mit  
2 Hfl.  $\frac{1}{2}$  Abzug, glaubt es ist ex  $\frac{1}{2}$  fulminante  
auf  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  zugehen müßte

R zu evagieren

si rectificatissimum  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  ad rectificatissimum  
mittet guttationem,  $\frac{1}{2}$  tabid se  $\frac{1}{2}$  albissimum,  
ad calorem ex  $\frac{1}{2}$  suscepit, hoc unum  $\frac{1}{2}$  Oro,  
eigenly per calorem erit  $\frac{1}{2}$ , fermentat.

Das hie bevi  $\frac{1}{2}$  in  $\frac{1}{2}$  Alambroc dicke.  
hoc  $\frac{1}{2}$  metalla penetrabil, quia est omnis horum  
tritaly ex  $\frac{1}{2}$ .